

Erfolgreiche Fachtage am EWS Sonnenfeld in Bruck/Leitha

Internationales Fachpublikum zeigt großes Interesse am Agri-Photovoltaik-Zukunftsenergieprojekt EWS Sonnenfeld in Bruck/Leitha

Der Zeitpunkt hätte nicht besser gewählt sein können: Genau zur Sommersonnenwende liefern die Fachtage am 20. und 21. Juni 2023 einen Ausblick auf die Energiewende. Dass das Thema Agri-Photovoltaik von großem Interesse ist, bestätigt der Zustrom am Sonnenfeld. Das vielfältige Programm lockte internationales Fachpublikum an, das sich selbst von den Vorteilen und Potenzialen von Agri-PV überzeugte. Neben Gästen aus Ungarn, China und Papua Neuguinea zeigte besonders eine Gruppe Landwirt:innen aus Finnland großes Interesse am EWS Sonnenfeld und denkt konkret an die Umsetzung eines Sonnenfeld-Projektes in ihrer Heimat.

Maximaler Ertrag bei minimalem Flächenverbrauch

Der zukünftig stark steigende Strombedarf im Einklang mit den Klimazielen erfordert neben der Nutzung von PV-Dachanlagen, PV-Parkplatzüberdachungen jedenfalls auch die PV-Freifläche. Das EWS Sonnenfeld als Pilot- und Forschungsanlage zeigt eindrücklich, wie Landwirtschaft zwischen Solarpaneelen funktionieren kann. Mehrfachnutzung einer Fläche inklusive: Bei geringstem Flächenverbrauch von nur 2% für die Stromproduktion bleiben für die landwirtschaftliche Nutzung und Lebensmittelproduktion 80%, 18% werden für Biodiversitätsstreifen mit Bienenweiden und Blühstreifen genutzt.

Ausblick in die Landwirtschaft der Zukunft

Der vorgeführte Farmdroid, der erste autonome und autarke Sä- und Hackroboter der Welt - rein durch Solarstrom aus den Photovoltaikmodulen am Gerät angetrieben - zeigt, dass auch in der Landmaschinenteknik die Zukunft ankommt und eine CO₂-frei Bewirtschaftung möglich sein kann. Wissenschaftliche Einblicke in die Forschung am Sonnenfeld bot das Team rund um Dr. Alexander Bauer von der BOKU Wien, das Antworten liefern will, wie die gleichzeitige Erzeugung von Sonnenstrom und landwirtschaftlicher Nutzung optimiert werden kann. Das Leuchtturmprojekt Sonnenfeld Bruck/Leitha ist vom Klima- und Energiefonds gefördert und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Climate Star 2023 und der PV-Liga Niederösterreich.

Joachim Payr, Produktentwickler von EWS Consulting GmbH ist begeistert vom positiven Echo nach den Fachtagen: „Unser USP am Sonnenfeld sind die beweglichen Sonnenfänger. Schon nach wenigen Monaten hier im Einsatz wissen wir, dass diese im Vergleich zu festaufgeständerten Anlagen bis zu 20% mehr Ertrag liefern. Die Rückmeldungen unserer Besucher:innen, darunter Landwirt:innen, Energieerzeuger und Gemeinderäte zeigen, dass wir mit dem Sonnenfeld eine innovative und bodenschonende Form der Sonnenstromproduktion anbieten, die vor allem auch als kommunale Projekte interessant sind“.

Kartoffeln, Mais, Getreide, Soja, Sonnenblumen, Mohn und Körnerhirse wachsen derzeit am Sonnenfeld in Bruck/Leitha. Die landwirtschaftliche Nutzung kommt neben der Sonnenstromproduktion nicht zu kurz, davon überzeugten sich auch viele Landwirt:innen und Politiker:innen aus der Region. „Ich freue mich, dass wir neben Erneuerbarer Energie am Sonnenfeld auch Lebensmittel produzieren und so zeigen, dass das regionale Zusammenspiel von Energieproduktion und Landwirtschaft optimal funktioniert“, betont Energiepark Bruck/Leitha Geschäftsführer Michael Hanneschläger.

Über das Projekt EWS Sonnenfeld:

Am Sonnenfeld in Bruck/Leitha wird auf einer Fläche von rund 5 Hektar Sonnenstrom für mehr als 1.000 Haushalte produziert. 5.704 bifaziale PV-Module mit einer Nennleistung von 545 Wp und einer der Gesamtnennleistung von 3 MWp liefern 3.600 Mwh/a

Anbaufläche für Lebensmittel:	80%
Flächenverbrauch für PV-Anlage:	2%
Blühstreifen für Biodiversität:	18%

Rückfragen | Pressekontakt

Energiepark Bruck/Leitha

Helga Csukker-Schwarzbauer, 0699/120 68 103

h.csukker-schwarzbauer@energiepark.at

EWS Consulting GmbH

Andrea Schoßleitner, 0664/24 84 886

a.schossleitner@ews-consulting.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchtturmprojekte PV“ durchgeführt.